

Funkenbiwak in der geheizten Festhalle



Die KG Fidelio aus Elsdorf startete traditionell mit der ersten Veranstaltung im neuen Jahr in die karnevalistische Session. Anders, als die Veranstaltung als Biwak vermuten lässt, fand ein buntes Bühnenprogramm in der Festhalle statt.

Zumindest der Grill und die Gulaschkanone waren wie eine „Feldküche“ draußen aufgebaut.

Den vielen Besuchern und den Akteuren aus den befreundeten Gesellschaften tat der warme Innenraum gut.

Erstaunlich war, dass die KG bei freiem Eintritt ein 6-stündiges Bühnenprogramm präsentieren konnte. Die Besucher hatten ihren Spaß und konnten zudem das bereits im November proklamierte Elsdorfer Dreigestirn, wie auch weitere Prinzen und Trifolien erleben. Zur nächsten Veranstaltung sind nur Männer eingeladen: Herrensitzung am 25. Januar um 14 Uhr, Einlass ab 12 Uhr. (Echt Kölsch un nor för Häre). Restkarten gibt es noch bei Utes Kiosk oder unter www.fidelio-elsdorf.de

Elsdorf Alaaf
KG Fidelio Elsdorf
von 1893 e.V.
Hermann Hennig
Pressesteam KG Fidelio

Der Funkenkommandant Wolfgang Teichert eröffnete das Biwak



haaraktuell

wir leisten kopfarbeit

Inh. Vanessa Kühn - Friseurmeisterin
Pia Meis - Friseurmeisterin
Manuela Brumpreuksch - Friseurin

Mittelstr. 4 · 50189 Elsdorf
Tel. 02274 9386400

Öffnungszeiten:
Dienstag-Freitag: 9.00-18.00 Uhr · Samstag: 7.30-13.00 Uhr
Nur nach Terminvereinbarung!

www.haaraktuell-elsdorf.de



RÖHRBEIN

GEBÄUDEDIENSTLEISTUNGEN

www.roehrbein.gmbh

Sanierungen | Renovierungen
Industrieservice | Hausmeisterservice
Gebäudedienstleistungen | Garten-Landschaftsbau

„Ne kölsche Ovend“ mit Norbert Conrads

Conrads, „Et Klimpermännche“ & Julie Voyage gastieren mit großem Konzert in Elsdorf



Norbert Conrads präsentiert am 28.03. sein neues Konzert „Ne kölsche Ovend“ in der Elsdorfer Festhalle.

Norbert Conrads, Thomas Cüpper als „Et Klimpermännche“ und Ken Reise (bekannt als „Julie Voyage“) laden gemeinsam mit der Stadt Elsdorf am 28. März zu „Ne kölsche Ovend“ ein. Alle Kulturfreunde dürfen sich auf eine zweistündige Show mit großen musikalischen Momenten und humorvollen Geschichten freuen. Karten sind ab sofort erhältlich. Conrads wird bekannte Songs aus seiner jahrelangen Bühnenerfahrung in das Programm einflechten. Das Publikum darf sich auf kölsche Klassiker wie „Ich bin ene kölsche Jung“ oder auch der kölschen Hymne überhaupt „Heimweh noh Kölle“ von Willi Ostermann freuen, denen der gebürtige Königshovener mit sei-

ner unverwechselbaren Stimme etwas ganz Besonderes einhaucht. Aber auch seine eigenen Lieder wie „Et letzte Hemb“, „Minge Engel“ oder auch sein aktueller Hit „Dat es Kölle för mich“ werden für kölsche Momente voller Hätz und Siel sorgen. Begleitet wird er an dem Abend von Wulf Hanses-Ketteler (Gitarre) und Hagen Fritzsche (Keyboard). Für die heiteren Momente des Abends hat Conrads gleich zwei ganz besondere Kollegen gewinnen können. Thomas Cüpper - Jahr für Jahr einer der ganz wenigen Solisten in „Die lachende Kölnarena“ - wird mit seinem schlagfertigen Mundwerk und treffsicheren Pointen das Publi-

kum vor Lachen zum Weinen bringen. Moderator und Sänger Ken Reise als Julie Voyage ist ein Kölsches Multitalent: ob leise oder schrille Töne, vom Krätzchen bis zum „Samba em Veedel“ oder vom Chanson bis zum Schlagerhit: Julie Voyage ist einzigartig! Das Konzert in der Elsdorfer Festhalle beginnt am Freitag, den 28. März 2025 um 19 Uhr; Einlass bei freier Platzwahl ist ab 18 Uhr. Karten (24 Euro) sind ab sofort im Rathaus Elsdorf, bei Foto Servos, Kiosk am Dorfplatz (Berrendorf), Anni’s Backstübchen (Heppendorf), Kaffeebohne (Bedburg) und Manus Zauberwerkstatt (Kaster) sowie online unter www.elsdorf.de/kultur erhältlich.

Einwohnerstatistik 31.12.2024

| Ortschaft | gemeldete Bevölkerung Stand: 31.12.2023 | gemeldete Bevölkerung Stand: 31.12.2024 |
|--------------------------------|--|--|
| Angelsdorf | 2.277 | 2.323 |
| Berrendorf-Wüllenrath | 3.463 | 3.534 |
| Elsdorf | 6.933 | 6.931 |
| Esch | 2.585 | 2.621 |
| Frankeshoven | 39 | 38 |
| Giesendorf | 1.310 | 1.303 |
| Grouven | 646 | 638 |
| Heppendorf (einschl. Stammeln) | 1.881 | 1.917 |
| Neu-Etzweiler | 581 | 575 |
| Niederembt | 1.399 | 1.408 |
| Oberembt | 1.071 | 1.077 |
| Tollhausen | 219 | 212 |
| Widdendorf | 78 | 65 |
| Insgesamt | 22.482 | 22.642 |

Ende: Neues aus dem Rathaus

MITTEILUNGEN

Bergverwaltung

Die Abteilung Bergbau und Energie in NRW nimmt Meldungen/Beschwerden über außergewöhnliche Belastungen entgegen, die

durch den Tagebau bzw. tagebaubedingte Baumaßnahmen, wie Bohrstellen usw. verursacht werden. Sie ist rund um die Uhr tele-

fonisch erreichbar.
Während der Bürozeiten
Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 16 Uhr

Freitag von 8.30 bis 14 Uhr
ist die Kontaktaufnahme wie folgt möglich:
Abteilung Bergbau und Energie

in NRW
Goebenstraße 25
44135 Dortmund
Tel.: 02931 82-0
Fax: 02931 82-3624
E-Mail:
registratur-do@bRA.nrw.de
Standort Düren

Josef-Schregel-Straße 21
52349 Düren
Tel.: 02931 82-0
Außerhalb der regulären Bürozeiten
In Notfällen, wie bei umweltrelevanten Ereignissen (Tagesbrüche u.Ä.) oder Unfällen (insbesondere

mit Personenschäden) in Betrieben unter Bergaufsicht bzw. mit Auswirkung auf diese Betriebe, ist die Abteilung Bergbau und Energie in NRW auch außerhalb der regulären Bürozeiten über die Rufbereitschaft Bergbau zentral erreichbar:

Notfalltelefon Rufbereitschaft
Bergbau: 0172/5205686
RWE Power AG
Tagebau Hambach - Bürgertelefon
02461/54971
für den Fall außergewöhnlicher Belastungen aus dem Tagebau Hambach

LOKALES

Karneval in Giesendorf

Am Samstag, 22. Februar, wird wieder „Karneval im Schützenhaus“ gefeiert! Die einzige Karnevalssitzung im Ort im Schützenhaus Giesendorf (Etzweilerstr. 96) beginnt um 18:11 Uhr und

bietet ein buntes Programm. Als besondere Höhepunkte treten „Et Kölschduo“ sowie die Tanzgruppe der FUNtastics auf. Natürlich darf auch das Funkencorps und das Dreigestirn der KG Fide-

lio Elsdorf hier nicht fehlen! Und noch weitere Karnevalsvereine und Tanzgruppen haben ihr Kommen angekündigt und werden das Schützenhaus zur Hochstimung bringen. Im Anschluss an

den Sitzungsteil geht es mit einer großen Karnevalsparty mit DJ Tom Stroh weiter! Einlass ist bereits ab 17:30 Uhr, der Eintritt bleibt auch in diesem Jahr frei.

Wundervolles Weihnachtsfest für Senioren

Viele Bürger setzen Heiligabend ein Zeichen für mehr Menschlichkeit

Elsdorf. Auch in diesem Jahr riefen Alloheim Senioren-Residenzen bundesweit zur Aktion „Gemeinsam statt einsam im Advent“ auf. Ziel war es, alleinstehenden Senioren, die keine Angehörigen mehr haben, eine Weihnachtsfreude zu machen und ihnen zu signalisieren, dass viele Menschen an sie denken. Vor diesem Hintergrund hatte die Alloheim Senioren-Residenz in Elsdorf dazu aufgerufen, Geschenke zu packen, in der Einrichtung abzugeben, damit alleinstehende Senioren beschenkt werden konnten. Diese wurden dann zum Fest übergeben. Viel zu tun hatten die Mitarbeiter der Senioren-Residenz „Elsdorf“ am Heiligen Abend. Sie verteilten die zahlreichen, meist anonym in der Residenz abgegebenen Geschenke an alleinlebende Senioren. Viele Bürger hatten mitgemacht und ihre Geschenke in der Residenz persönlich abgegeben. Selbst Gebasteltes, Gutscheine oder altersgerechte Aufmerksam-

keiten fanden so liebevoll verpackt ihren Weg zu den Empfängern. Damit setzten die Bürger ein Zeichen für alle Senioren, die Weihnachten nicht im Kreis einer Familie verbringen konnten. Jedes noch so kleine Päckchen fand dankbare Hände, sorgte für Freude, aber auch für Tränen der Rührung. Deutschlandweit konnten die Alloheim Senioren-Residenzen durch die unglaubliche Hilfe so vieler Menschen mehrere tausend glückliche Bescherungen ermöglichen. Ein großer Dank geht an alle Bürger, Unternehmen, und Vereine, die unserem Aufruf gefolgt sind und so viele wundervolle Geschenke bei uns abgegeben haben. Nächstenliebe und Mitmenschlichkeit ohne viel Aufsehen darum zu machen - das ist nicht alltäglich und schon mehr als eine Besonderheit. Auch in diesem Jahr will das Team der Residenz wieder das „Gemeinsam statt einsam im Advent“ starten, um so alleinstehenden älteren Menschen eine Weihnachtsfreude zu breiten.

Familien ANZEIGENSHOP



Advertisement for Familien Anzeigenshop showing various ad types and prices:

- F597** 90 x 50 mm ab **57,42***
- FGB 20-13** 43 x 90 mm ab **52,00***
- TD 12-12** 90 x 90 mm ab **102,96***
- K03_15** 43 x 30 mm ab **17,00***

Examples of ad content include: "Herzlichen Dank", "Hochzeit.", "Natascha", "Michael Musterfeld", and "WOHNUNG!".

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Der Seniorenbeirat der Stadt Elsdorf informiert:

Bewegt älter werden in Elsdorf: Radfahren und Wandern

Wir bieten den Seniorinnen und Senioren auch Spaziergehen und Radeln als für sie geeignete Bewegungsarten an. Gleichzeitig bietet sich eine Möglichkeit, neue Bekanntschaften zu machen. Weil das Wetter und damit auch

das Radfahren im Winter unsicher ist und sich die Räder bei den meisten wohl im Winterschlaf befinden, trifft sich die Gruppe „SeniorenRadler:innen“ deshalb im Januar ausnahmsweise zum **Wandern**:

Samstag, 25. Januar, 10 Uhr: Rätsel-Wanderung
Treffpunkt: Parkplatz an der Feuerwehr gegenüber der Kirche in Oberembt

Länge ca. 10 km, Schwierigkeitsgrad leicht. Bitte an festes Schuhwerk denken. An-

schließende Einkehr zum Aufwärmen und Klönen ist möglich. Der SBR freut sich auf eine rege Teilnahme, natürlich auch von Jüngeren!

Auskunft erteilt: Helmut Quast:
Tel. 0177 957 4238 oder per E-Mail quast-he@web.de

Dorfgemeinschaft Esch informiert

Die Dorfgemeinschaft Esch informiert. Unser bekannter und beliebter Veilchendienstagzug findet am

4. März wieder statt. Wer Lust und Interesse hat, mit zu machen, meldet sich bitte bis spätestens 10. Februar unter:

Tel.: 0151/10059207 oder eschdg@gmail.com. Des Weiteren möchten wir mitteilen das auch unsere Haussammlung

wieder stattfindet. Unsere Sammler können sich ausweisen. Dorfgemeinschaft Esch e.V. 1966

Die Sportvereine sind zurück in der Dreifachhalle

Halle war zweieinhalb Jahre gesperrt - Schulsport startete schon im Dezember

Gute Nachrichten für alle Sportler und Sportlerinnen in Elsdorf: Seit Anfang der Woche können sie wieder in der Dreifachsporthalle an der Gesamtschule trainieren. Aktivitäten wie Basketball, Badminton, Tischtennis, Fußball, Turnen, Volleyball oder Judo steht also nichts mehr im Weg. Bereits seit Anfang Dezember haben die Schüler und Schülerinnen der Gesamtschule die Halle für den Schulsport wieder nutzen können. Nun verdoppelt sich die Zahl der Nutzer fast: Zu den mehr als 1000 Schülern der Gesamtschule kommen bis zu 700 aktive Vereinssportler, die die Dreifachhalle nutzen. Bis 17 Uhr steht die Dreifachhalle für den Schulsport zur Verfügung, danach trainieren die Elsdorfer Sportvereine in der Halle.

Harald Könen, Vorsitzender der ASG Elsdorf, zieht schon nach wenigen Tagen positive Bilanz. „Die 28 Kinder in meinen Judo-Gruppen haben eine Stimmung wie bei Olympia verbreitet. Ein paar kleine Judo hatten sogar vor Freude Tränen in den Augen, weil sie endlich wieder in unserem Dojo auf der Matte stehen können.“ Im Namen aller Elsdorfer Sportvereine bedanke er sich herzlich bei der Stadt und dem Sportsport-



Ab sofort trainieren die Elsdorfer Sportvereine wieder in der Dreifachturnhalle.

verband dafür.

Um den neuen Belegungsplan der Halle hat sich wie vorher auch der Sportsportverband (SSV) gekümmert. Für den Vorstand war das eine planerische Höchstleistung: Der SSV sorgt immerhin dafür, dass 45 Übungsgruppen in der Dreifachhalle Sport machen können.

Zweieinhalb Jahre lang waren Flüchtlinge in der Dreifachturnhalle untergebracht. Die Stadt Elsdorf hat die Sportvereine und die Gesamtschule in dieser Zeit mit Alternativen unterstützt. Teilweise hat die Stadt den Vereinen andere Hallen angeboten. Wenn das Wetter es zuließ, haben Schule und Vereine auch aus-

giebig das vor einigen Jahren umfangreich neugestaltete „Stadion“ mit den vielen Sportmöglichkeiten genutzt.

Perspektivisch sollen auch wieder Sport-Veranstaltungen in der Dreifachsporthalle stattfinden. Dafür sind aber noch Sanierungsarbeiten an Tribüne und Sanitäreinrichtungen erforderlich.

Kostümsitzung der KG Oberembt

Einen Knaller-Start in das Jahr 2025 legte die KG „Kluet un Rekelieser“ von 1878 Oberembt e.V. mit ihrer Kostümsitzung am 4. Januar hin. Anders waren die zahlreichen Kommentare „hervorragendes Programm“ und „Wahnsinns-Stimmung“ von den begeisterten Gästen auch nicht zu deuten.

Schon als Präsident Hajo Schmitz zu Beginn mit seiner „vollen Kapelle“ auf die Bühne zog, hielt es keinen mehr auf den Stühlen. Über 30 Rote Röcke der KG, die Tanzgruppe Oberembt Ahoi und das Funkencorps „Klüttefunken Overemm“ schmissen Strüßer in die Menge und sorgten für ein prächtiges rot-weißes Bühnenbild.

Nachdem die Mädchen von Oberembt Ahoi mit einem tollen Auftritt ihre neuen Sessionstänze vorgeführt hatten, durften sich die Oberembter Klüttefunken präsentieren. Kommandant Tim Klüger stellte humorvoll sein neu

gegründetes Funkencorps samt ihrer „Föttche“ vor. Da durfte dann natürlich der (fast perfekte) Stippföttche-Tanz nicht fehlen.

Präsident Hajo Schmitz verkündete das Sessions-Motto „Op der Landkaat sinn mer ne kleene Fleck, ävver 800 Jahr fiert Owerem wie jeck.“ - Ein Ausblick auf das erste Juli-Wochenende, wenn in Oberembt das 800-jährige Dorfjubiläum gefeiert wird. Dann konnte es richtig losgehen mit dem Sitzungsprogramm. Nach dem Auftritt der Lechenicher Stadtgarde hieß es „Ruhe im Saal“ für den Redner Martin Schopps. Die Oberembter KG hat sich dieser Initiative angeschlossen und möchte den Rednern im Karneval durch hohe Aufmerksamkeit des Publikums und einen ungestörten Auftritt die Wertschätzung entgegen bringen, die sie verdienen. Lachen ist aber durchaus erlaubt und dafür sorgte Martin Schopps alle mal.



„Foto: RF Fotoservice - Raphael Fuhrmann“

Im weiteren Verlauf der Sitzung gab es ein abwechslungsreiches Programm aus Bands (u.a. Klüngelköpp und Boore), Rednern (u.a. Dä Tuppess vom Land, Klimpermännchen Thomas Cüpper) und Tanzgruppen, die ihre Funkemariechen über die Bühne und in die Luft wirbelten. Ein rundum zufriedenes Publikum verließ das

Festzelt auf dem Josef-Müller-Platz und freut sich schon auf die Kostümsitzung 2026 am 10. Januar 2026.

Doch zunächst einmal gibt es weitere Highlights in der Session 2024/2025. Am 18. Januar findet die Herrnsitzung statt, am 26. Januar der Biwak und am 1. Februar der Hüttenzauber.

Auf gehts zur Schnäppchenjagd am 6. April

Von 10 bis 16 Uhr in Berrendorf-Wüllenrath

Quer durch den Doppelort Berrendorf-Wüllenrath wird es im Rahmen des diesjährigen Hof- und Garagentrödelmarktes am 6. April wieder die Möglich-

keit geben sich auf die Suche nach Raritäten, Schmuckstücken, Kindersachen, Spielzeug, gut erhaltene Kleidung und alles was das Herz sonst noch be-

geht, zu machen. Es lohnt sich also an diesem Tag nach Berren-
dorf-Wüllenrath zu kommen.
Notieren Sie sich schon heute
den Termin.

Kommen, handeln, kaufen und einen schönen Tag erleben. Wir freuen uns auf Sie und heißen Sie bereits heute herzlich willkommen.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG ■ **DRUCK** ■ **WEB** ■ **FILM**
Lokaler geht's nicht. Satz.Druck.Image. 24/7 online. Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN
Stefanie Himstedt

MOBIL 0176 61406907
E-MAIL s.himstedt@
rautenberg.media

Sportgeräte beschädigt

Sport- & Bewegungspark: Elsdorfer Bauhof behebt alle Schäden schnellstmöglich

Mehrere Sport- und Spielgeräte im Elsdorfer Sport- & Bewegungspark sind derzeit nicht nutzbar. Betroffen sind zwei Trampoline und die beliebten Babyschaukeln. Mutwillig zerstört haben Unbekannte zwei der drei im Boden eingelassenen Trampoline. Einer oder mehrere Täter haben offensichtlich in den vergangenen Tagen die Sprungnetze zerschnitten. Deshalb hat der städtische Bauhof die Trampoline nun vorübergehend mit einem Bauzaun abgesperrt bis Ersatz-Sprungnetze eintreffen. Die beiden Baby-Schaukeln hingegen mussten aus Sicherheitsgründen abgehängt werden. An ihnen drohten sich Teile zu lösen. Den Schaden hat die Stadt Elsdorf beim Hersteller reklamiert. Zeitnah liefert der Hersteller neue Schaukeln.

Die Mitarbeiter des Bauhofs arbeiten daran, alle Geräte schnellstmöglich wieder nutzbar zu machen. Im Fall der zerschnittenen Trampoline hat Stadtkämmerer Hubert Portz für sachdienliche Hinweise, die zur Feststellung des Verursachers/der Verur-



Die beschädigten Trampoline hat der Bauhof vorübergehend abgesperrt.

sacher führen, eine Belohnung von 500 Euro ausgesetzt. Bezüglich der vor einigen Wochen gestohlenen Ortsschilder gingen bereits einige Hinweise ein. Die Stadt hat mittlerweile bei der Polizei Strafanzeige gestellt. „Wir

arbeiten jeden Tag gemeinsam mit vielen engagierten Menschen aus unserer Stadt daran, dass unser Elsdorf attraktiv bleibt und neue Angebote geschaffen werden. Die rege Nutzung des Sport- und Bewegungsparks zeigt uns, dass die

Elsdorferinnen und Elsdorfer diese Bemühungen zu schätzen wissen. Von Diebstahl und Sachbeschädigungen lassen wir uns nicht davon abhalten, weitere Projekte umzusetzen“, sagt Stadtkämmerer Hubert Portz.

Tagebau-Hambach-Mitarbeiter-Stiftung

Mitarbeiter-Stiftung steht seit mehr als 30 Jahren Menschen aus der Region bei

17.000 Euro für hochwasserschädigte Familien aus der Region: Das war 2021 der bisher größte Einzelposten in der gut 30-jährigen Arbeit der Tagebau-Hambach-Mitarbeiter-Stiftung. Mit kleineren, aber immerhin jeweils vierstelligen Beträgen half die Stiftung kranken Menschen zum Beispiel bei der Anschaffung eines Treppenlifts und eines Reha-Fahrrads. „Schwere Erkrankungen und Behinderungen, Sterbefälle, Naturkatastrophen: All das trifft leider auch Menschen in unserer Region. Wir sind stolz darauf, dass unsere Mitarbeiter-Stiftung hier schon seit vielen Jahren etwas Linderung, etwas Abhilfe schaffen kann“, berichtet Bürgermeister

Frank Rombey. Er würdigte die Arbeit der Stiftung im Rahmen des Neujahrskonzertes vor mehreren hundert Gästen.

Die Stiftung der Mitarbeiter im Tagebau Hambach wurde 1994 gegründet. Als Start-guthaben diente ein Preisgeld für den Gewinn eines Arbeitssicherheits-Wettbewerbs der Bergbau-Berufsgenossenschaft in Höhe von 52.000 Mark. Seither finanziert sich die Stiftung aus Spenden von Unterstützern und Mitarbeitern.

Seit der Gründung 1994 sind bereits über 120.000 Euro an hilfsbedürftige Bürgerinnen und Bürger zur Abmilderung akuter Notlagen ausgezahlt worden. Die Betroffenen kamen aus der Ge-

meinde Niederzier und der Stadt Elsdorf; auch Mitarbeiter des Tagebaus und ihre Familien erhielten die Unterstützung der Stiftung. „Wer unverschuldet in Not gerät, braucht Hilfe - schnell und unbürokratisch. Als Partner der Region möchte dazu der Tagebau Hambach mit seinen über 1.200 Mitarbeitern und seiner Mitarbeiter-Stiftung einen Beitrag leisten“, betont Thomas Körber, Leiter der Sparte Technik Braunkohle der RWE Power und langjähriger Stiftungsvorsitzender.

„Wir haben in den 30 Jahren rund 120 Menschen direkt helfen können. Darunter waren in Not geratene Familien und Einzelpersonen aus der Gemeinde Nieder-

zier, der Stadt Elsdorf und Mitarbeiter des Tagebaus Hambach“, bilanziert Matthias Dürbaum, Vorsitzender des Hambacher Betriebsrates und stellvertretender Stiftungsvorsitzender, die wichtige Arbeit der Stiftung.

Die Gemeinde Niederzier verwaltet die Stiftung treuhänderisch. Vorschlagsberechtigte Kuratoriumsmitglieder sind neben einigen Hambacher RWE-Mitarbeitern auch die Bürgermeister Andreas Heller (Elsdorf) und Frank Rombey (Niederzier). Wer die Stiftung unterstützen möchte, kann unter dem Kennwort „Tagebau-Hambach-Mitarbeiter-Stiftung: Zustiftung“ an die Sparkasse Düren, IBAN: DE42 3955 0110 1398 9999 93, spenden.

Ein neues Jahr bei den Wibbelstätzen



Gruppenfoto. Es fehlt Nina Reusch.

Liebe Wibbelstätze, Ein neues Jahr, eine neue Session, ein neues Kostüm, ein neues Lied...nur wir sind alt (Augenzwinker).

Man mag es kaum glauben, seit nun 35 Jahren „rocken wir die Bühnen“.

Die „Oldies“ und von Anfang an dabei: Silke Kost, Nicole Büchner, Andrea Wedhorn Cornelia Colling, Nina Reusch und ich, Andrea Lohmann. Komplett sind wir noch mit Anke Becker, Jana Brugger, Kristina Schlömer, Nina Abels, Claudia Barone und Kristin Dinslaken.

Immer dabei sind auch Monika Wirtz und Trudi Becker, unsere „Ersatzmuttis und früheren Trainerinnen“, Frau Reuter, die uns zusammen mit Andrea immer Kostüme „zaubert“ und unsere Familien, die immer hinter uns stehen und unterstützen und last but not least Daniel Genreith, unser Tanzlehrer, der uns seit 2007 trainiert und dem wir unsere mega Choreografien und Musik-Mixe zu verdanken haben.

Auf noch viele weitere schöne, spaßige und verrückte Jahre mit euch.

Eure Andrea Lohmann (Stöpsel)



SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



ST01
90 x 100 mm
ab 114,84*



ST04
90 x 120 mm
ab 137,61*

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:



shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde an der Erft

Elsdorf Lutherkirche

19. Januar (Sonntag)

9.30 Uhr - Lutherkirche Elsdorf, Gottesdienst, Pfrn. Voldrich

11 Uhr - Petrikirche Quadrath, Gottesdienst, Pfrn. Voldrich mit Neujahrsempfang

26. Januar (Sonntag)

9.30 Uhr - Christuskirche Bergheim, Gottesdienst, Pfr. Trautner

11 Uhr - Friedenskirche Bedburg,

Gottesdienst, Pfr. Trautner

2. Februar (Sonntag)

9.30 Uhr - Lutherkirche Elsdorf, Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikant Dr. Höver

11 Uhr - Petrikirche Quadrath, Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikant Dr. Höver

Homepage www.trinitatis-kirchengemeinde.de

Gebetswoche für die Einheit der Christen

Ökumenischer Gottesdienst

Ein ökumenischer Gottesdienst im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen findet am Freitag, 24. Januar, 19.30 Uhr, in der Kulturkapelle St. Georg in Bergheim, statt.

Die Liturgie gestalten Pfarrer Martin Trautner, Pfarrer der Evangelischen Trinitatis-Kirchengemeinde an der Erft, und Pfarrer Franz-Josef Freericks von der katholischen Nachbargemeinde.

Die Gebetswoche steht in diesem Jahr unter dem Motto „Was glaubst du?“ (Johannes 11,26). Im Gottesdienst schauen Christinnen und Christen auf das, was sie vereint.

www.trinitatis-kirchengemeinde.de
Evangelische Trinitatis-Kirchengemeinde an der Erft
Kulturkapelle St. Georg, Hauptstraße 67, 50126 Bergheim

Kath. Pfarrgemeinde St. Martinus Niederembt

Samstag, 18. Januar

17 Uhr - Vorabendmesse anl. der St. Sebastianus Schützenbruders-

schaft

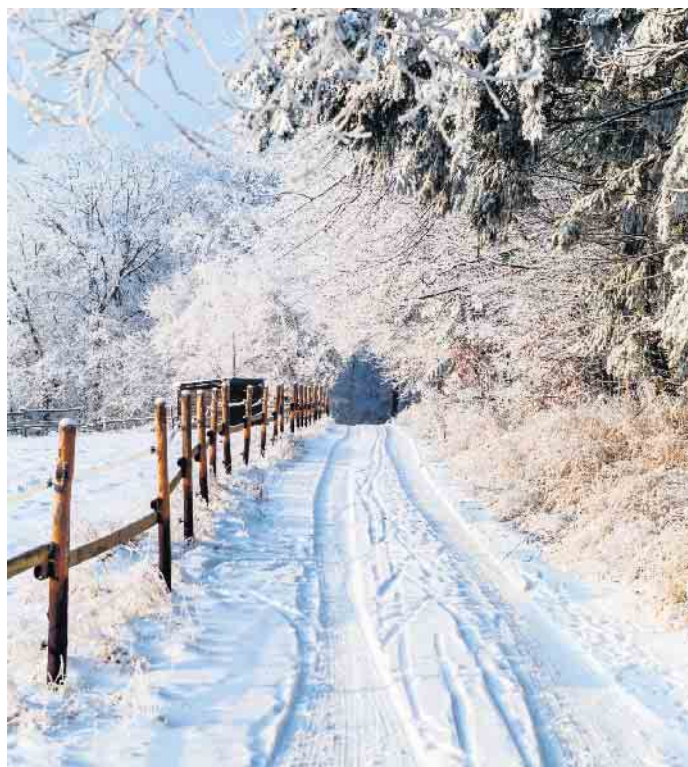
Dienstag, 21. Januar

9 Uhr - Hl. Messe

Kath. Pfarrgemeinde St. Laurentius Esch

Sonntag, 19. Januar

9.30 - Hl. Messe als Familienmesse



Evangelische Kirchengemeinde Kirchherten

Sonntag, 19. Januar

10 Uhr - Gottesdienst in Kirchherten, Diakon Nilgen

Kath. Pfarrgem. St. Simon und Judas Thaddäus

Donnerstag, 23. Januar

9 Uhr - Hl. Messe der KFO im Pfarrheim mit anssl. Frühstück

Samstag, 25. Januar

18.30 Uhr - Vorabendmesse im Pfarrheim für die St. Sebastianus und Aloysius Schützenbruderschaft

Kath. Pfarrgemeinde St. Dionysius Heppendorf

Donnerstag, 23. Januar

18 Uhr - Hl. Messe

Sonntag, 26. Januar

9.30 Uhr - Hl. Messe

Kath. Pfarrgem. St. Lucia u. Hubertus Angelsdorf

Samstag, 18. Januar

16 Uhr - Hl. Messe in ital. Sprache in der Kapelle Etsweiler

Samstag, 25. Januar

17 Uhr - Vorabendmesse



Kath. Pfarrgemeinde St. Michael Berrendorf

Samstag, 18. Januar
18.30 Uhr - Vorabendmesse als Familienmesse und zum Patronatsfest der St. Sebastianus Schützenbruderschaft

Dienstag, 21. Januar
18 Uhr - Hl. Messe
Freitag, 24. Januar
18 Uhr - Hl. Messe in der Kapelle Grouven

Kath. Pfarrgemeinde St. Mariä Geburt

Sonntag, 19. Januar
11 Uhr - Hl. Messe
Montag, 20. Januar
19 Uhr - Hl. Messe
Dienstag, 21. Januar
8 Uhr -

Schulgottesdienst
14 Uhr - Rosenkranz
Freitag, 24. Januar
10 Uhr - Exequien
Sonntag, 26. Januar
11 Uhr - Hl. Messe

REGIONALES

Karnevalszug Langerwehe 2025: Anmeldung möglich!

Der Karnevalszug 2024 in Langerwehe war ein toller Erfolg: Mehr als 800 Teilnehmer und 15 Wagen zogen durch ein super besuchtes Dorf. Und auch das Wetter hat mitgespielt.

Der Karnevalszug in diesem Jahr findet am 2. März ab 14:30 Uhr statt. Die Strecke ist wie gehabt die Hauptstraße von der Aral-Tankstelle bis zum Euregio-Parkplatz und zurück zum Exmouthplatz. Die Anmeldung zum Karnevalszug für mitgehende Gruppen ist jetzt möglich. Alle Unterlagen sind auf www.ig-langerwehe.de zu finden. Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen. Für die IG Langerwehe, Andreas Herten und Katharina Zachos

Termine des Naturpark-Zentrums Gymnicher Mühle im Februar

Im neuen Jahr starten wir mit unseren monatlichen Kurzführungen im KM51 - Das Erftmuseum und auch die Lehrbäckerei bietet wieder Familienbacktage an.

Alle Termine im Überblick:
9. Februar
11 bis 13 Uhr
Kurzführungen im Erftmuseum
Kommen Sie in unseren 45-minütigen Kurzführungen mit auf eine Zeitreise entlang der Erft. Dabei erfahren Sie allerlei Wissenswertes über die Bedeutung der Erft für die Menschen in der Region.
Dauer: ca. 45 Minuten (11 und 12 Uhr)
Kosten: kostenfrei
Treffpunkt: KM51 - Das Erftmuseum
Zielgruppe: Jugendliche & Erwachsene
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

15. Februar
10 bis 13 Uhr
Die Lehrbäckerei öffnet ihre Türen - Familienbacktag
Wer möchte nicht mal gerne selbst in einer Backstube stehen, wenn es in der Bäckerei morgens so herrlich duftet. Unsere Lehrbäckerei an der Gymnicher Mühle öffnet für euch die Türen und lädt euch ein, gemeinsam mit uns die einzelnen Arbeitsschritte des Bäckerei-Handwerks kennenzulernen. Nebenbei erfahrt ihr dabei auch wichtige Eigenschaften der Zutaten und lernt den Weg kennen, den das Getreide von der Aussaat bis zur fertigen Backware nimmt. Lasst euch überraschen und genießt am Ende euer eigenes „Meister*innen-Gebäck“.
Dauer: 3 Stunden
Kosten: 10 Euro pro Teilnehmer*in
Treffpunkt: KM51 - Das Erftmuseum
Zielgruppe: Kinder ab 5 Jahre mit ihren Familien
Anmeldung unter www.gymnichermuehle.info

Das neue Jahr beginnt mit Zumba

Kurse des TV-Merzenich und TV-Girbelsrath

Zumba-Fitness kann jeder ausprobieren, der Lust hat, sich zu bewegen. Auch totale Fitnessanfänger machen auf ihrem persönlichen Level mit. Du brauchst nur bequeme Kleidung und feste Schuhe und schon geht's los. Im Zumba-Kurs musst du niemandem etwas beweisen und

auch nicht mit der Gruppe mithalten. Du kannst dir keine langen Schrittsequenzen merken? Macht nichts. Beim Zumba wiederholst du kurze Intervalle. Und wenn du etwas ganz anderes machst, als der Rest der Gruppe, ist das auch okay. Hauptsache, du bewegst dich und hast

Spaß. Jeder tanzt, wie er kann. Die Kurse finden jeden Montag um 18.15 Uhr in der Maarhalle Girbelsrath und um 20 Uhr in der Sporthalle in Merzenich statt. Der Zumbakurs in der Region. Komm in die Kurse zum kostenlosen Zumba Probetraining. Zu jederzeit einsteigen in

den Kurs. Eine 10er-Karte kostet 25 Euro.

Infos zu den Kursen bei Bert Spies Tel. 02421-33459
www.tv-merzenich.de/sportangebot/zumba
www.tv-girbelsrath.com/zumba
www.zumba.com/de-DE/profile/bert-spies/1391122

Geschichtsverein der Gemeinde Inden e. V.

„Ein Territorium entsteht - die vereinigten Herzogtümer Jülich-Kleve-Berg“

Im Jahr 1521 wurden unter Herzog Johann III. aus dem Hause Mark die Territorien Jülich-Berg-Ravensberg und Kleve-Mark-Ravensberg vereinigt. Damit war im Nordwesten des Heiligen Römischen Reiches eine bedeutende Machtkumulation entstanden. Diese wurde noch größer, als Johanns Sohn, Wilhelm V., 1538 das Erbe im Herzogtum Geldern und in der Grafschaft Zutphen antrat. Für kurze Zeit schien eine Großmachtbildung am Niederrhein möglich, die jedoch durch das energische Eingreifen Kaiser Karls V. vereitelt wurde. Erlebte der Niederrhein in der Mitte des 16. Jahrhunderts unter Herzog Wilhelm V. zuerst eine Blütezeit, geriet der Territorienkomplex nach 1566 immer mehr in den Sog der Wirren in den benachbarten Niederlanden. Die Ehen des Nachfolgers, Herzog Jo-



Die sechs Herzöge aus dem Hause Kleve-Mark vor der Stadtansicht von Kleve, unbekannter Künstler, um 1660, Museum Zitadelle Jülich

hann Wilhelm I., blieben kinderlos, sodass das „Land im Mittelpunkt der Mächte“ nach 1609 wieder zerfiel. Der Vortrag wird nicht nur die politische Geschichte nachzeichnen,

sondern auch den Blick auf konfessionelle, kulturelle und alltagsgeschichtliche Aspekte der Zeit lenken.

Referent ist Guido von Büren, Vor-

sitzender des Geschichtsvereins Jülich

Termin: Sonntag, 12. Januar, um 14.30 Uhr im Museum in Lucherberg, Hochstraße 32

Tischtennis-Freunde Lucherberg

Die TTF informieren

Der Pokal-Trip des Lucherberger A-Teams in den Kreis Geilenkirchen hat sich gelohnt. Nachdem die TT-Sportkreise vor einiger Zeit zusammengelegt wurden, kann es natürlich passieren, dass weitere Anfahrten zu den Spielen in Kauf genommen werden müssen.

Am 16. Dezember war der TTC Straeten (Stadtteil von Heinsberg) unser Gastgeber, als Spitzenreiter der 1. Bezirksklasse traf man sich sportlich als Tabellenletzter der Bezirksliga auf Augenhöhe. Nach einer 2:0-Füh-

rung und dem zwischenzeitlichen 2:2 wurde das Spiel mit 4:2 gewonnen und damit steht unsere Mannschaft im Halbfinale.

Die Finals bzw. die Endrunde findet am 18. und 19. Januar statt und die möglichen Gegner heißen Stolberg-Vicht, Dürboslar oder Gürzenich.

Das Team hat es zum wiederholten Mal in die Runde der letzten Vier geschafft, steht in der Liga aber derzeit auf einem direkten Abstiegsplatz in der Tabelle.

Die 2. MS musste am Nikolaus-tag zum letzten Spiel in die Vor-

eifel in/gegen Gey antreten. Anscheinend bekommt die dünnere Luft unseren Mannschaften nicht so gut, auch dieses Spiel wurde chancenlos mit 1:9 (wie auch in Wollersheim) verloren.

Die Mannschaft überwintert damit auf dem letzten Tabellenplatz und wenn die Rückrunde auch als Letzter in der Tabelle abgeschlossen werden sollte, heißt das direkter Abstieg in die 2. Bezirksklasse.

Die 3. Mannschaft hat sich mit dem 8:2 Sieg am 6. Dezember in Lendersdorf den 3. Platz in der

Tabelle gesichert. Das bedeutet zumindest zum jetzigen Zeitpunkt die Teilnahme an den eventuellen Relegationsspielen zum Aufstieg in die 2. Bezirksklasse am Ende der Saison.

Die 4. Mannschaft hatte ja schon alle Spiele absolviert und belegt in der Abschlusstabelle den 8. Platz. Allerdings sind es nur vier Punkte Unterschied bis zu Platz 5. In der Rückrunde ist bestimmt noch ausreichend Gelegenheit, sich in der Tabelle um den einen oder anderen Platz zu verbessern.

Lucherberg, unser Projekt-Ort

LuPO informiert: Termine 2025

Für das Jahr 2025 sind die Termine sowohl für die LuPO-Versammlungen als auch für die Senioren-Erzähl-Cafes wie folgt geplant worden:

LuPO trifft sich am:
4. Februar / 18. März / 29. April / 10. Juni / 22. Juli / 2. September / 14. Oktober / 25. November

Beginn jeweils um 19.30 Uhr
Erzähl-Cafe:
25. Januar / 15. März / 5. April / 21. Juni / 16. August / 27. September / 8. November / 13. Dezember

Beginn jeweils um 15 Uhr
Alle Veranstaltungen finden im Dorfgemeinschaftshaus am Sportplatz statt.

Großzügige Spende der Sparkasse Düren

St. Martinus und Donatus Schützenbruderschaft Pfarre D’horn 1628 e. V.

Ein vorweihnachtliches Geschenk erhielt unsere Schützenbruderschaft von der Sparkasse Düren: Unserem Antrag auf Förderung wurde kurz vor Weihnachten mit einer Spendenzusage in Höhe von 2.000 Euro entsprochen. Unter dem Motto „Wir stehen dahinter“ fördert die Sparkasse Düren gemeinnützige Organisationen im Kreis Düren. Das Geld ist gut angelegt: Im Schützenheim haben wir eine schalldämmende Decke eingebaut; außerdem werden wir in Kürze ein Balkonkraftwerk installieren, mit dem wir umweltfreundlich und nachhaltig einen Teil unseres Grundbedarfs an Strom selbst erzeugen. Der Sparkasse Düren sagen wir auf diesem Wege „Herzlichen Dank“. Der Vorstand

Barbarafeier des Tagebau Hambach



Der Hambach-Chor

Am 6. Dezember fand im Saal Wamig-Weber in Ellen die 45. Barbarafeier der Bezirksgruppe Hambach im Ring Deutscher Bergingenieure (RDB) statt. Gut 150 ehemalige und aktive Führungskräfte des Tagebaus Hambach, viele Gäste von Partnerfirmen und Kommunalpolitik hatten sich zur Feier des Namenstags der Schutzpatronin der Bergleute, der heiligen Barbara, am Spätnachmittag zu einem Glühwein bei vorweihnachtlicher Musik auf dem Kirchplatz in Ellen getroffen. Die Stadt Elsdorf war prominent durch Bürgermeister Andreas Heller vertreten. Im Anschluss ging die „kleine Bergparade“ im Fackelschein und mit Dudelsackmusik zum Saal Wamig-Weber. Seit 46 Jahren besteht der Tagebau Hambach, seit 45 Jahren wird diese Barbarafeier vom Hambachchor begleitet, seit 40 Jahren fördert der Tagebau Hambach Kohle für eine preiswerte und sichere Stromversorgung. Zu Beginn hielt Pfarrer Martin Trautner aus Elsdorf eine besinnliche Ansprache zum Thema „Aufbruch“. Nach der anschließenden Stärkung mit Grünkohl und Mettwurst, mit dem Singen vieler Barbara- und Bergmannslieder, launigen Beiträgen und wurde diese Feier wieder ein voller Erfolg. Allerdings wird der Hambachchor nach 45 Jahren altersbedingt nicht mehr die Barbarafeier 2025 mitgestalten können. 2025 wird es also ein herausforderndes Jahr für eine Neuausrichtung der künftigen Barbarafeier werden. (mos)

Neues aus der Bücherei in Langerwehe

Erste Lesung für Ende Februar geplant

Das Jahr 2024 beschloss die Bücherei in Langerwehe mit der Gestaltung des 16. Adventsfensters im Rahmen des „Lebenden Adventskalenders“ der dank Marie-Theres Jung wieder in Langerwehe veranstaltet wurde. Mit zwei Weihnachtsliedern, einer Geschichte sowie warmen Getränken und Leckereien war dieser Abend eine schöne Gelegenheit, sich auf das Fest einzustimmen. Neben vielen Mitgliedern des Teams der Bücherei und einigen weiteren Adventskalenderbesucherinnen und -besuchern kam auch die Biber-Gruppe der Pfadfinder und lauschte der Geschichte vor dem ge-

schmückten Fenster der Bücherei. Über die rege Teilnahme haben wir uns sehr gefreut. Im neuen Jahr ist nun die Bücherei wieder montags und mittwochs 10.30 und 13.30 Uhr sowie 15 und 18 Uhr geöffnet. Neue Mitglieder sind sehr willkommen und dürfen sich über ein abwechslungsreiches Angebot an Medien, analog und digital, sowie Veranstaltungen freuen. Der für Ende Januar geplante Auftakt mit der Stolberger Autorin Elke Haut musste leider verschoben werden. Doch bereits für Ende Februar ist die nächste Lesung geplant. Am 28. Februar wird Gerhard Pelzer aus

seiner Autobiographie „Das Ende kommt zu oft zu früh“ lesen. Weitere Informationen zu der Veranstaltung folgen zu einem späteren Zeitpunkt. Alle aktuelle Informationen zu Öffnungszeiten, Veranstaltungen und rund um das Thema Anmeldung und Mitgliedschaft finden Sie auf der Homepage www.bil-langerwehe.de. Alle Mitglieder können auch das Online-Angebot der Westleihe24 rund um die Uhr nutzen. Neben unzähligen Romanen, Krimis und Sachbüchern, stehen auch zahlreiche, aktuelle Zeitschriften und Hörbücher zur Ausleihe bereit. Die Westleihe24 ist unter

www.westleihe24.overdrive.com oder mit der Libby-App erreichbar und nutzbar. Als Trägerverein sind wir stets auf die Unterstützung von EhrenamtlerInnen angewiesen. Wir suchen Verstärkung im Team der Ausleihe, das die Öffnungszeiten am Nachmittag ermöglicht. Wenn Sie Interesse haben uns in der Ausleihe oder bei Projekten zu unterstützen, freuen wir uns sehr von Ihnen zu hören. Weitere Infos und Kontaktmöglichkeiten über das persönliche Gespräch in der Bücherei hinaus befinden sich auf der Homepage www.bil-langerwehe.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

De Zoch kütt

Lucherberger Carneval Club 1980 e.V.

Unser diesjähriger Karnevalsumzug wird wie gewohnt am Veilchendiensstag, 4. März, durch Lucherberg ziehen. In diesem Jahr hoffen wir auf ein paar mehr Karnevalisten die mit

uns durchs Dorf ziehen. Jeder ist herzlich willkommen, sowohl Gruppen als auch Einzelkämpfer. Bei Interesse bitte kurz in unserer Geschäftsstelle unter 02423-

4977 melden. Im Januar und Februar werden Mitglieder unseres Vorstands an Eurer Tür klingeln und um eine Spende für Wurfmateriale bitten. Das Wurfmateriale wird zentral be-

sorgt und unter allen Teilnehmern aufgeteilt. Wir wünschen allen eine tolle Session. LCC, Vorstand.

Förderverein TuS08 Langerwehe informiert

Vorbericht zum Hallencup vom TuS 08 Langerwehe vom 17. bis 19. Januar

Am zweiten Januar-Wochenende findet das traditionelle Hallenturnier der Jugendabteilung vom TuS 08 Langerwehe in Kooperation mit dem Verein zur Förderung der Fußballjugend im TuS 08 Langerwehe in der Halle II an der Gesamtschule statt. Ab 18 Uhr am Freitag bis zum darauffolgenden Sonntag gegen 18 Uhr messen sich 42 Teams aus der Städteregion Aachen, den Kreisen Düren, Heinsberg, Rhein-Erft sowie den Städten Köln und Mönchengladbach in sechs Einzelturnieren und möchten die be-

gehrten Trophäen der Erstplatzierten erringen. Zudem wird das Turnierprogramm am Freitag, 17. Januar, ab 18 Uhr mit einem Turnier der Traditionsmannschaften eröffnet, bei dem neben den Gastgeberinnen beispielsweise auch die Traditionsmannschaften von Alemannia Aachen oder den früheren Rivalen auf Verbandsebene BC Oberbruch und der SV Breinig teilnehmen. Insgesamt bietet der TuS seinen Besuchern an diesem Wochenende rund 24 Stunden tollen Hallenfußball und wird die Gäste

darüber hinaus natürlich auch kulinarisch u. a. mit selbstgebackenen Kuchen und diversen herzhaften Speisen sowie einer großen Auswahl an Getränken verwöhnen. Der Eintritt ist selbstverständlich frei und der TuS und vor allem die großen und kleinen Spieler auf dem Platz freuen sich über einen großen Besuch im Rahmen des Hallencups 2025. Folgender Turnierablauf ist geplant:

Freitag, 17. Januar

- 18 Uhr - Turnier der Traditionsmannschaften

Samstag, 18. Januar

- 10 Uhr - Turnier der E-Jugend
- 13.30 Uhr - Turnier der F-Jugend
- 17.30 Uhr - Turnier der B-Jugend

Sonntag, 19. Januar

- 9.30 Uhr - Turnier der C-Jugend
- Einlagepiel der jüngsten Bambinis
- 12.30 Uhr - Turnier der Bambinis Jhrg. 2018
- 15 Uhr - Turnier der D-Jugend

Weihnachtsfeier der Arbeiterwohlfahrt Merzenich



Älteste Mitbürgerin



Ältester Mibürger

Am Freitag, 13. Dezember um 15.30 Uhr, hatte die Arbeiterwohlfahrt Merzenich die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Merzenich zur jährlichen Weihnachtsfeier ins „Merzenicher Brauhaus“ eingeladen. Hier konnte der Ortsvereinsvorsitzende, Michael Breuer im Namen des Vorstandes die anwesenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Weihnachtsfeier begrüßen. Für das leibliche Wohl war mit Kaffee und Kuchen, belegten Brötchen sowie kalten und warmen Getränken bestens gesorgt. Das musikalische Rahmenprogramm wurde auch in diesem Jahr wieder von Volker Guder am Key-

board gestaltet. Darüber hinaus erfreuten Adele Hamboch und Sigrid Breuer-Robens die Seniorinnen und Senioren mit weihnachtlichen Gedichten, Texten und Liedern. Traditionell wurden auch wieder die älteste anwesende Merzenicher Bürgerin und der älteste anwesende Merzenicher Bürger aus dem Kreis der Anwesenden mit einem Präsent bedacht. Die gut besuchte vorweihnachtliche Feier endete gegen 18 Uhr und war nach Ansicht der Seniorinnen und Senioren ein stimmungsvoller und besinnlicher Einstieg in die anstehende Weihnachtszeit sowie eine willkommene Abwechslung vom Alltag.



Adele Hamboch trägt vor



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 24. Januar 2025
Annahmeschluss ist am:
20.01.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK ELSDORF

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Elsdorf
Bürgermeister Andreas Heller
Gladbacher Straße 111 · 50189 Elsdorf
· Politik
CDU Gerhard Jakob
SPD Heinz Peter Ruhnke
FDP Maurice Horst
Bündnis 90 / Die Grünen Michael Broich
Kommunale Wählergemeinschaft –
Stimme für Elsdorf Horst Schnell

Kostenlose Haushaltsverteilung in Elsdorf, Zustellung ohne
Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Elsdorf. Sind
gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet,
erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Nam-
mentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die
Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtig-
keit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rätlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch die betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Stefanie Himstedt
Mobil 0176 61 40 69 07
s.himstedt@rautenbergberg.media

REPORTERIN

Monika Schüll
monika.schuell@web.de

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

INFORMATION

info@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media

ZEITUNG

rundblick-elsdorf.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Rund ums Haus

Sonstiges

Insektenschutzgitter vom Fachmann

... die passende Lösung für Fenster,
Türen und Lichtschächte.
Tel.: 02274 / 90 39 327

Gesuche

An- und Verkauf

Designerin kauft Pelzmäntel aller Art

sowie Damen- und Herrenbekleidung.
Tel.: 0163 240 5663 oder
02205 94 78 473



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Dienstleistung

ROLLADENREPARATUR

Kompetent und schnell Erneuerung von alten
Rollläden Umrüstung auf Elektro-antrieben
von Rollläden, Markisen und Garagenrolltore
www.rollladen-rhein-erft.de

Tel.: 02274/8298888



Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00 €
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO

pünktlich · zielgerichtet · lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

rundblick STADT ELSDORF
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE
STADT ELSDORF
Wir wachsen zusammen
PARTNERSTÄDTE
Aix-les-Bains (F)
Bully-les-Mines (F)
JEDE WOCHE GUT INFORMIERT

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 17. Januar

Rathaus-Apotheke

St.-Rochus-Straße 6, 50181 Bedburg, 02272/2592

Samstag, 18. Januar

Löwen Apotheke OHG

Kölner Straße 6-10, 50126 Bergheim, 02271/42345

Sonntag, 19. Januar

Paulus Apotheke

Paulusstraße 4, 50129 Bergheim, 02271/759890

Montag, 20. Januar

Adler-Apotheke

Graf-Salm-Straße 10, 50181 Bedburg, 02272/2114

Dienstag, 21. Januar

Helle-Apotheke Quadra-Park

Fischbachstraße 31b, 50127 Bergheim, 02271/755568

Mittwoch, 22. Januar

Erftland Apotheke

Kerpener Straße 32-34, 50170 Kerpen, 02273/52654

Donnerstag, 23. Januar

Sonnen-Apotheke Ursel Schievenbusch e.K.

Lindenstraße 48, 50181 Bedburg, 02272/903809

Freitag, 24. Januar

Kreis Apotheke

Kölner Straße 16, 50126 Bergheim, 02271/7582777

Samstag, 25. Januar

Markt-Apotheke

Paulistraße 1a, 50226 Frechen, 02234/61774

Sonntag, 26. Januar

Frings-Apotheke im HIT

Kerpener Straße 157-163, 50170 Kerpen, 02273/599236

9 bis 9 Uhr Folgetag

Alle Angaben ohne Gewähr



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Tierärztlicher Notdienst

Bitte melden Sie sich in jedem Fall telefonisch an.

Dr. Pingen, Pulheim-Freimersdorf, 0179 2438326

Dr. Brunk, Glessen, 02234/8610

Dr. Göbel, Köln-Weiß, 02236/849470

24-Stunden-Bereitschaft für Kleintiere auch an Wochentagen:

Tierärztliche Klinik Pulheim

24-Stunden-Bereitschaft

Nettegasse 122

50259 Pulheim-Stommeln

02238/3435

Zahnärztlicher Notdienst

Die zentrale Rufnummer für den zahnärztlichen Notdienst für den Erftkreis Nord lautet 0180/5986700

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

Heimat erleben

Geschichte, Natur und Vogelwelt entdecken



Die Verbindung zur Heimat ist zentral - sie lebt durch uns. Die Schautafel ist nicht nur Informationsquelle, sondern eine Einladung, die Schönheit der Region zu genießen und sich bewusst mit Geschichte und Natur zu verbinden

Inmitten der Region zwischen Gladbach und Poll, südlich des Großen Busch, lädt eine neue Sitzecke mit Schautafel dazu ein, die Verbindung zur Heimat neu zu erleben. Finanziert durch die Heimatförderung NRW und die Bürgerinitiative Vettweiß, vereint der Ort Geschichte, Archäologie und Natur.

Geschichte und Archäologie erleben

Historische Funde erzählen von

längst vergangenen Siedlungen. Die Schautafel zeigt zwei Routen:

Eine Wanderroute führt vorbei an alten Handelswegen, Grabstätten und Burgwüstung, während die Fahrradtour historische Highlights und Natur verbindet. Geführte Touren machen die Geschichte besonders lebendig - ideal auch für Familien.

Die Vielfalt der Vogelwelt

Neben der Geschichte begeistert die Vogelwelt: Vom krei-



Finanziert durch die Heimatförderung NRW und die Bürgerinitiative Vettweiß, vereint der Ort Geschichte, Archäologie und Natur

senden Bussard bis zu Singvögeln wie dem Rotkehlchen. Die Schautafel informiert über heimische Arten und sensibilisiert für den Schutz dieser Lebensräume.

Ein Ort der Begegnung

Die neue Sitzecke ist Lern- und Begegnungsstätte zugleich. Sie bietet Raum für Pausen, Inspiration und den Startpunkt für Entdeckungstouren.

Die Unterstützung der Heimatförderung NRW macht deutlich, wie lokale Projekte die Verbundenheit zur Region stärken.

Warum Heimat wichtig ist

Initiator Stephan Mros betont: Die Verbindung zur Heimat ist

zentral - sie lebt durch uns. Die Schautafel ist nicht nur Informationsquelle, sondern eine Einladung, die Schönheit der Region zu genießen und sich bewusst mit Geschichte und Natur zu verbinden.

Fazit

Dank der Zusammenarbeit von Heimatförderung und dem engagierten Ortsvorsteher Henning Demke entstand ein Ort, der Geschichte, Natur und Gemeinschaft vereint.

Ein Besuch lohnt sich - für Vogelfreunde, Geschichtsinteressierte und alle, die Heimat neu erleben möchten.

FH



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos





Inmitten der Region zwischen Gladbach und Poll, südlich des Großen Busch, lädt eine neue Sitzecke mit Schautafel dazu ein, die Verbindung zur Heimat neu zu erleben